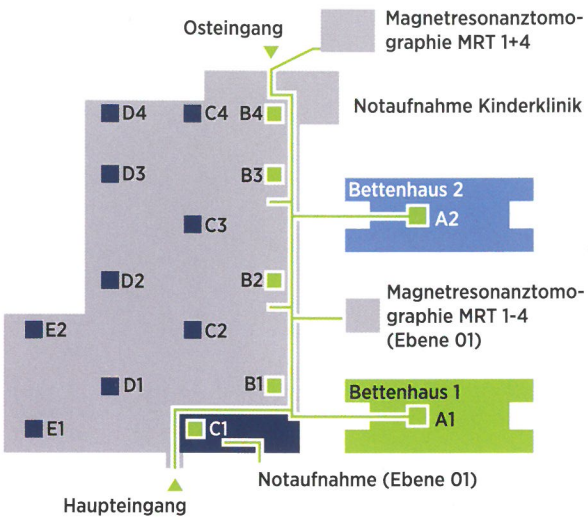
Lageplan UMG



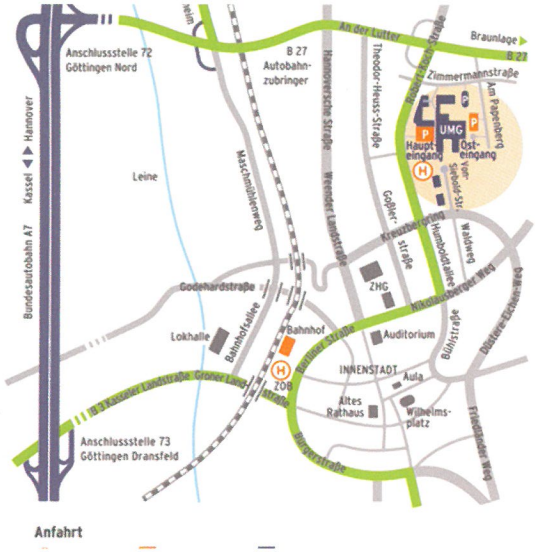
Sie werden stationär operiert? Dann gehen Sie bitte – sofern Sie nicht telefonisch am Vortag anders informiert wurden – am Aufnahmetag um 6:30 Uhr zur Anmeldung am **Liegendkrankeneingang (LKE; Aufzug C1, Ebene 01)**. Von hier aus werden Sie auf Ihre Station gebracht.

Bei einer ambulanten Operation bleiben Sie bitte im Wartebereich des LKE.

Die Aufnahme am Vortag einer Operation erfolgt zwischen 10 und 11 Uhr direkt auf der jeweiligen Station. Sie finden unsere Stationen für Erwachsene im Bettenhaus 1 auf der Ebene 5 (5011-14), Ebene 4 (4013) bzw. Ebene 3 (IMC 3011). Die Kindertraumatologische/-orthopädische Station finden Sie im Bettenhaus 2 auf der Ebene 2 (2023).

Station 2023	0551 – 39 22787
Station 3011	0551 – 39 14985
Station 4013	0551 – 39 13771
Station 5011	0551 – 39 66131
Station 5012	0551 – 39 22614
Station 5013	0551 – 39 8670
Station 5014	0551 – 39 66134

Anfahrt



Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

Kontakt

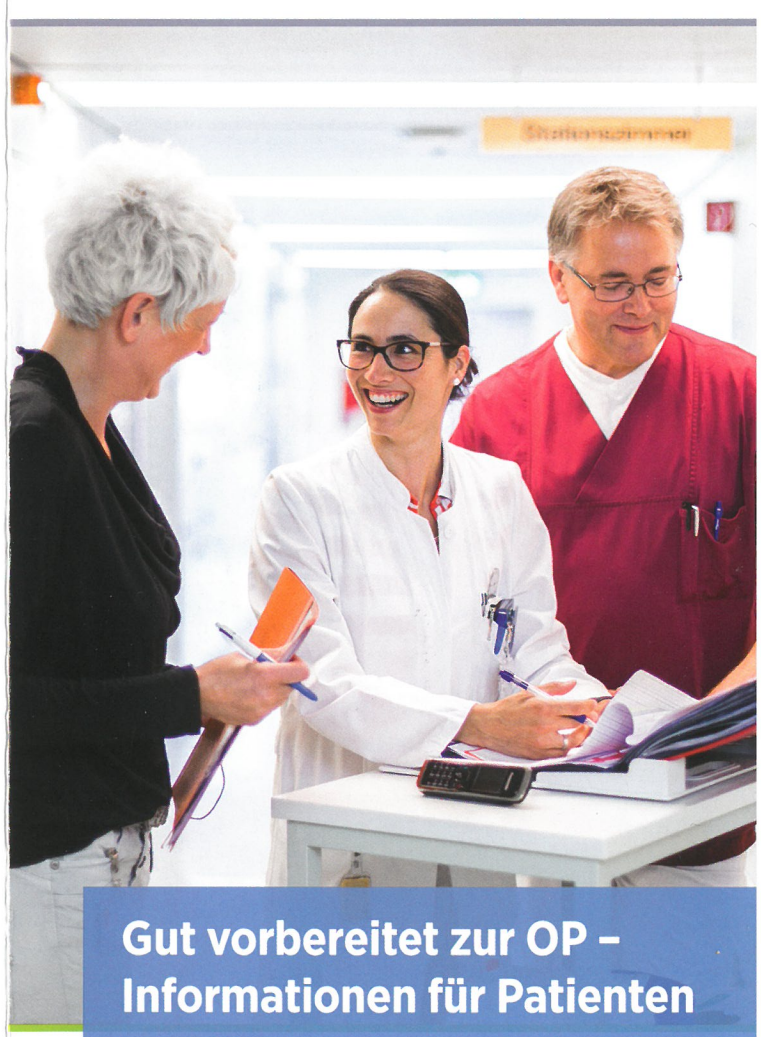
Frau S. Gross (Chefsekretariat)
Tel.: 0551 - 39 22462
Fax: 0551 - 39 8981
E-Mail: cuop@med.uni-goettingen.de
Web: www.cuop-umg.de

Frau J. Frank (Casemanagment OP-Planung)
Tel.: 0551 - 39 65414
Fax: 0551 - 3965388
E-Mail: jessica.frank@med.uni-goettingen.de

Frau S. Küchemann (Casemanagment Station)
Tel.: 0551 - 39 65657
Fax: 0551 - 3965294
E-Mail: sandra.kuechemann@med.uni-goettingen.de

Frau A. Jost (Sozialdienst)
Tel.: 0551 - 39 65058
Fax: 0551 - 3965294
E-Mail: anne.jost@med.uni-goettingen.de

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN : UMG



Gut vorbereitet zur OP – Informationen für Patienten

Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Plastische Chirurgie

Direktor: Prof. Dr. W. Lehmann

Liebe Patientin, lieber Patient,

herzlich willkommen in unserer Klinik für **Unfallchirurgie, Orthopädie und Plastische Chirurgie**! Wir freuen uns, dass Sie uns Ihr Vertrauen entgegenbringen. Als eine der größten universitären Kliniken für die Behandlung von Verletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates in Deutschland arbeiten wir mit modernsten Methoden und in enger Abstimmung mit unseren Kollegen aus anderen Fachabteilungen. Unser hochqualifiziertes Team von 48 Ärzten und über 115 Pflegekräften betreut im Jahr etwa 6.000 Patienten stationär und 40.000 ambulant.

Unsere Schwerpunkte: Von Notfallversorgung bis zu Endoprothetik

In unserem zertifizierten, überregionalen Traumazentrum stehen wir 24 Stunden am Tag bereit, um Notfallpatienten aller Altersgruppen und mit Verletzungen aller Schweregrade kompetent und engagiert zu versorgen. Jährlich werden über 900 Schwerstverletzte zu uns gebracht. Wir sind für das Schwerstverletztenartenverfahren der Berufsgenossenschaften zugelassen.

Neben der Versorgung akuter Verletzungen sind wir spezialisiert auf degenerative Erkrankungen und posttraumatische Veränderungen sowie rheumatisch bedingte Erkrankungen des Bewegungsapparats. Im Bereich der Endoprothetik, also der Implantation künstlicher Gelenke, sind wir als einzige Klinik in Südniedersachsen als Maximalversorger zertifiziert (EndoCert). Dies zeigt, dass wir besonders hohe Qualitätsanforderungen erfüllen.

Weitere Schwerpunkte unserer Klinik sind Wirbelsäulenchirurgie, Kinderorthopädie und -traumatologie, Orthobionik, Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Sporttraumatologie und Tumorchirurgie.

Ihr Aufenthalt in unserer Klinik

Wer operiert werden muss, ist meist unsicher und voller Ängste. Bei uns stehen Sie als Patient an erster Stelle: Wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns so wohl wie möglich und gut informiert fühlen.

Gleichzeitig ist uns wichtig, dass die Abläufe reibungslos funktionieren. Dennoch kann es vorkommen, dass eine geplante Operation verschoben werden muss, weil wir Schwerstverletzte akut versorgen müssen. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis. In der Regel finden wir aber immer schnell einen Ersatztermin.

Damit Sie sich optimal auf Ihren Aufenthalt in unserer Klinik vorbereiten können, haben wir eine Checkliste zusammengestellt sowie einige Punkte, die Sie schon vorab klären sollten. Wenn Sie Fragen dazu haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Bitte klären Sie vor Ihrer Operation:

Haben Sie Anspruch auf Zusatz-/Wahlleistungen, z. B. als Privatpatient?

Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente wie Marcumar, Eliquis, Pradaxa, ASS o. ä. ein? Bitte besprechen Sie mit uns, ob diese abgesetzt bzw. durch andere Mittel ersetzt werden müssen.

Hatten Sie in den Wochen vor der OP Infekte oder Beschwerden wie Grippe, Magendarmerkrankungen oder Zahnschmerzen? Dann kontaktieren Sie uns bitte.

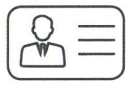
Haben Sie Kontakt zum Sozialdienst bezüglich einer Rehabilitationsmaßnahme bzw. notwendiger Hilfsmittel (Pflegebett o. ä.) aufgenommen?

Checkliste

Was Sie für Ihren Aufenthalt mitnehmen sollten

- [ ] Aktueller Medikamentenplan (am besten vom Hausarzt)

- [ ] Aktuelle Liste mit Vorerkrankungen (am besten vom Hausarzt) bzw. alternativ die letzten Arztbriefe



- [ ] Krankenversichertenkarte

- [ ] Allergiepass bzw. Auflistung von Allergien

- [ ] Ausweis für Implantate (Prothesen etc.)

- [ ] Ausweis für Schrittmacher

- [ ] Betreuungsunterlagen, Vorsorgevollmacht bzw. Patientenverfügung

- [ ] Vorhandene Hilfsmittel wie Gehstützen, Orthesen oder Rollstuhl

- [ ] Kleidung und Hygieneartikel

- [ ] Sportkleidung für Physiotherapie während des Aufenthalts